

Protokoll

über die öffentliche / nichtöffentliche Sitzung des Bauausschusses
am Dienstag, dem 30.01.2018,
im Sitzungssaal des Alten Rathauses, Poststraße 12, 29614 Soltau

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Ratsherr Hermann-Billing Meyer

Ratsmitglieder

Ratsherr Siegfried Belz

Ratsfrau Erika Bierwag

Ratsherr Karsten Brockmann

Ratsherr Ingolf Grundmann

Ratsherr Peter Hoppe

Ratsfrau Angela Prandtke

Ratsherr Klaus-Peter Sperling

Ratsherr Dietrich Wiedemann

ab 17.01 Uhr, TOP 3

Von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Helge Röbbert

Herr Filip Ahrens

Herr Daniel Gebelein

Frau Jessica Keilich

Herr Patrick Kirstin

Frau Stephanie Korn

Frau Yvonne Prüser

Herr Andreas Steinau

Frau Nicole von Rosenzweig

Herr Jens Ziegler

Gäste

Herr Ausmeier, H & P Ingenieure GbR

Herr Hoppe, Bonk-Maire-Hoppmann PartGmbH

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Ratsherr Georg-Wilhelm Dehning

Ratsherr Jürgen Winkelmann

Ratsherr Wilfried Worch-Rohweder

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Öffentlicher Teil

Punkte 1-4: Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende, Ratsherr Meyer, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die zahlenmäßige Anwesenheit der Ausschussmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Punkt 5: Feststellung des Protokolls der Sitzung vom 28.11.2017

Das Protokoll der Sitzung vom 28.11.2017 wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen 2

Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Röbbert berichtet zur Erneuerung des Farbanstriches der Fassade am Spielmuseum Soltau. Die Maßnahme sei im Haushalt 2017 vorgesehen. Die beschränkten Ausschreibungen zum o.g. Bauvorhaben werden nach VOB/A über die AWS durchgeführt.

Die beschränkte Ausschreibung zum Gewerk Gerüstbau sei in der 4. Kalenderwoche versandt worden und die Submission werde am 20.02.2018 durchgeführt. Die beschränkte Ausschreibung für das Gewerk Malerarbeiten werde in der 5. Kalenderwoche versandt und die Submission werde in der 9. Kalenderwoche erfolgen.

Die Gewerke Tischler und Dachdeckerarbeiten (Fallrohre und Dachrinnen) erfolgen entsprechend.

Die wirtschaftlich annehmbarsten Bieter werden entsprechend der Vorgaben der VOB/A beauftragt. Die Arbeiten sollen der Wetterlage entsprechend im Mai und Juni 2018 durchgeführt werden.

Der Bericht des Bürgermeisters zu dem Bahnprojekt Alpha-E ist dem Protokoll beigelegt.

Herr Bürgermeister Röbbert berichtet, dass am letzten Wochenende Aktionen bei der Skateranlage stattgefunden hätten. Die von der Stadt bereitgestellten Arbeitsgeräte (Schaufel und Besen) seien verschwunden. Der Abfallkorb sei gewaltsam weggetreten und in das Regenrückhaltebecken geworfen worden.

**Punkt 7: Antrag der Bürgerunion / FDP "Bau einer Boulespielanlage im BöhmePark" vom 25.10.2017
Vorlage: 0007/2018**

Herr Bürgermeister Röbbert empfiehlt, die Überlegungen zu einer Boule-Bahn in das Sportentwicklungskonzept einzubeziehen.
Frau von Rosenzweig erläutert, dass eine Herrichtung der Anlage am MTV-Heim möglich wäre, wenn sie denn angenommen werden würde.

Ratsherr Grundmann stellt den Antrag, keine Einzelentscheidung zu treffen, sondern über den Antrag der Gruppe der Bürgerunion / FDP im Zusammenhang mit dem Sportentwicklungskonzept zu entscheiden.

Der Vorsitzende, Ratsherr Meyer, lässt über den Antrag von Ratsherrn Grundmann abstimmen:

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Nein: 1

**Punkt 8: Antrag der Bürgerunion / FDP "Erstellung eines Straßenschadenkataster für die Straßen unserer Stadt" vom 25.10.2017
Vorlage: 0008/2018**

Herr Bürgermeister Röbbert stellt fest, dass die bisher gepflegte Praxis mit Beratung im Bauausschuss über die Straßenunterhaltung und Herstellung ein gutes transparentes Verfahren sei. Die Aufstellung eines Straßenschadenkatasters sei mit einem sehr hohen Zeit- und Kostenaufwand verbunden, eine einfache Inaugenscheinnahme der Straßen sei dafür nicht ausreichend. Die Gutachterkosten würden sich nach Informationen der Verwaltung auf 15,00 EUR / Meter Straße belaufen, welches bei einem Straßennetz von 450 km beachtlich sei.

Es erfolgt ein Meinungs austausch der Ausschussmitglieder über die Vor- und Nachteile. Der gewünschten größeren Transparenz für die Bürger stehen der hohe Arbeits- und Kostenaufwand gegenüber. Es wird vorgeschlagen, das Verfahren im Bauausschuss zur Beratung über die Straßenunterhaltung und den Straßenausbau zu optimieren.

Der Vorsitzende, Ratsherr Meyer, lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Bauausschuss empfiehlt,

der Antrag der Gruppe der Bürgerunion / FDP zur „Erstellung eines Straßenschadenkataster für die Straßen unserer Stadt“ vom 25.10.2017 wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Nein: 1

**Punkt 9: Widmung des Johanna-Röders-Rings
Vorlage: 0148/2017**

Frau Korn erläutert die Vorlage der Verwaltung.

Der Bauausschuss empfiehlt:

Widmung

einer Straße in der Gemarkung Soltau, Stadt Soltau, Landkreis Heidekreis, mit Wirkung der Bekanntmachung zur Gemeindestraße nach § 6 Niedersächsisches Straßengesetz

Straßen Nr.	Straßenname	Flur	Flur- stück	m	Anfang d. Straße		Ende d. Straße	
					Flur	Flst.	Flur	Flst.
J 3	Johanna- Röders-Ring	3	22/54	195	2	73/6	2	73/6

Die Trägerin der Straßenbaulast ist die Stadt Soltau

Der Beschluss ist öffentlich bekanntzumachen.

Gegen die Widmung ist die Klage zulässig.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 10: 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 50 "Ginsterweg"
Änderungsbeschluss und Beschluss der öffentlichen Auslegung
Vorlage: 0003/2018**

Zu diesem Tagesordnungspunkt werden Herr Ausmeier, H & P Ingenieure GbR, und Herr Hoppe, Bonk-Maire-Hoppmann PartGmbH, begrüßt. Herr Ausmeier stellt ausführlich die Planung vor.

Der Bauausschuss empfiehlt:

Aufgrund der Vorlage und des Vortrages der Verwaltung soll der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 50 „Ginsterweg“ geändert werden.

Das Aufstellungsverfahren für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 50 soll im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB durchgeführt werden; von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit wird abgesehen.

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 50 „Ginsterweg“ wird als Grundlage für die öffentliche Auslegung gebilligt.

Der Entwurf der 1. Änderung wird mit der dazugehörigen Begründung gemäß § 3 Absatz 2 Satz 1 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt. Ein wichtiger Grund für eine angemessene längere Frist liegt nicht vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 11: Erstellung eines integrierten städtisches Entwicklungskonzeptes (ISEK)
Vorlage: 0005/2018**

Herr Gebelein erläutert die Vorlage.

Auf Nachfrage erläutern Herr Bürgermeister Röbbert und Herr Gebelein, dass es sich um einen straffen Zeitplan handeln würde, der jedoch eingehalten werden könne. Das Vergaberecht für freiberufliche Leistungen würde beachtet.

Der Bauausschuss empfiehlt:

Die Verwaltung wird beauftragt in Zusammenarbeit mit einem externen Planungsbüro ein gesamtstädtisches ISEK nach der beschriebenen Vorgehensweise aufzustellen. Für die Beantragung von Fördermitteln aus dem Städtebauförderprogramm des Landes Niedersachsen soll zudem eine Vorbereitende Untersuchung für den Aktionsbereich Innenstadt durchgeführt werden. Die genaue Festlegung des Sanierungsgebietes nach § 142 BauGB bedarf eines weiteren Ratsbeschlusses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 12: Verkehrsentwicklungsplan 2030
- Sachstandsbericht und Beschluss der weiteren Vorgehensweise
Vorlage: 0004/2018**

Ratsherr Grundmann stellt fest, dass seine Fraktion noch nicht über das Thema habe beraten können. Er beantragt, den Tagesordnungspunkt als im Bauausschuss behandelt zu betrachten.

Der Vorsitzende, Ratsherr Meyer, lässt über den Antrag von Ratsherrn Grundmann abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Ja: 3, Nein: 2, Enthaltungen: 4

Der Tagesordnungspunkt soll ohne einen Empfehlungsbeschluss des Bauausschusses im Verwaltungsausschuss und Rat behandelt werden.

Punkt 13: Haushalt 2018

Frau von Rosenzweig trägt zu den Haushaltsansätzen der Teilhaushalte 23.1 Liegenschaften und Gebäude, 23.2 Tiefbau und 23.3 Grünflächen vor. Herr Gebelein erläutert die Haushaltsansätze der Fachgruppe 61 einschließlich Fördermittel. Frau Korn berichtet zu den im Teilhaushalt 32 für den Bauausschuss relevanten Ansätzen für die Obdachlosenunterkunft Am Bornkamp und das Feuerwehrgerätehaus Dittmern-Deimern.

Der Bauausschuss empfiehlt den Haushalt 2018 wie vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 1

Punkt 14: Anfragen und Anregungen

Es werden keine Anfragen gestellt oder Anregungen vorgetragen.

Punkt 15: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohneranfragen gestellt.

Punkt 16: Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende, Ratsherr Meyer, schließt die öffentliche Sitzung des Bauausschusses um 18.16 Uhr.

Es folgt ein nichtöffentlicher Sitzungsteil.